

Unsere Selbsthilfegruppe, die mittlerweile über **40 Menschen** mit demselben Schicksal sowie deren Angehörige betreut, wurde im April 2000 ins Leben gerufen.

Wir bieten neben **Fachvorträgen** auch Information und Beratung im **sozialen Bereich** und **Physiotherapie** direkt an.

Das **A-E-I-O-U** unserer Gruppe lautet:

Auffangen neuer TeilnehmerInnen

Ermutigen der Mitglieder

Information durch Fachkräfte

Orientierung durch Austausch

Unterhaltung in der Gruppe

Unsere Gruppe gibt den Mitgliedern sowie deren Angehörigen die Möglichkeit, ihre **Lebenssituation** leichter zu bewältigen und der **verstärkte Kontakt** untereinander gibt uns das Gefühl, mit der Situation nicht alleine zu sein.

Mitgliederzeitung

“**Neue Horizonte**”

erscheint vierteljährlich

Selbsthilfegruppe für die Bezirke
Zwettl und Gmünd:

MS-Club Zwettl-Gmünd

Clubleitung: Waltraud Haider

3932 Kirchberg am Walde

Tel.: 02854 - 444

E-Mail: waltraud_haider@yahoo.de

Regionale monatliche Treffen im
Gasthaus „Schrammel“ in
Moidrams, Zwettl jeden 1. Freitag im
Monat ab 19.⁰⁰ Uhr.

Bei den monatlichen Treffen gibt es Gedanken- und Erfahrungsaustausch, generelle Infos über die Krankheit, Diskussion mit Fachleuten wie ÄrztInnen, PhysiotherapeutInnen, PharmareferentInnen usw.

MS-Club Zwettl-Gmünd

Multiple Skle....



...rose

Multiple Sklerose Landesgesellschaft NÖ

Besteht seit 1991

Aufgaben:

1. Betreuung von MS-Betroffenen und die Aufbringung der hierzu notwendigen Mittel
 2. Bildung von Patientenklubs und Kontaktstellen
 3. Organsiation von Sozialdiensten
-

Multiple Sklerose Sozialservice

Jeden Dienstag und Mittwoch von
8.³⁰ – 13.⁰⁰

Landeskrlinikum St. Pölten
Neurologie 5. OG

Tel.: 02742 – 300 - 15610

msges.noe@stpoelten.lknoe.at

<http://noemsg.kh-st-poelten.at>

ZVR 004843844

Was ist MS?

Trotz intensiver Forschung ist die eigentliche Ursache der Multiplen Sklerose nicht bekannt. Gesichert ist, dass die MS eine entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems ist. Die neurologischen Fehlfunktionen sind durch fleckenförmige kleine Entzündungsherde in Gehirn und Rückenmark zustande gekommen, wobei für die Entstehung das Immunsystem eine wichtige Rolle spielt.

Es handelt sich dabei wahrscheinlich um eine sog. Autoimmunerkrankung, d.h. körpereigene Abwehrzellen werden durch unbekannte Auslöser aktiviert (Virusinfektionen spielen dabei eine bedeutende Rolle), dringen in das Zentralnervensystem ein, die Hüllschichten der Nervenbahnen werden dabei zerstört, teilweise wieder repariert oder durch Narbengewebe ersetzt. Das plötzliche Auftreten neuer neurologischer Symptome oder die Verstärkung von bestehenden Störungen nennt man

Erkrankungsschub. Nach einigen Wochen bessern sich die Symptome oder bilden sich gänzlich zurück. Wichtig ist umgehend den Facharzt oder die Spezialambulanz aufzusuchen, da in vielen Fällen bei einem Erkrankungsschub eine Behandlung (meist Infusion, weiters Heilgymnastik) zielführend ist. Besondere Bedeutung besitzen in vielen Fällen eine Langzeitbehandlung („Schubprophylaxe“) bzw. eine immer wieder durchzuführende Physiotherapie, aber auch Beratung in sozialen Fragen.

MS- Spezialambulanz St. Pölten

Neurolog.Abt., 5. OG
Landeskrlinikum St. Pölten
Mittwoch 9.⁰⁰ – 12.⁰⁰
nach tel. Anmeldung
Tel.: 02742 – 300 - 15609

MS-Spezialambulanz Horn

Waldviertel Krlinikum Neurolog.Abt.
Spitalgasse 1, 3580 Horn
Freitag 9.³⁰ – 12.³⁰
nach Voranmeldung
Tel.: 02982 – 2661 – 7131